

Schiedsrichterausschuss

Verteiler (per Mail)

NHV-SR-Kader
NHV-Beobachter
LV-SR-Warte und –Lehrwarte

Vereine der RL des NHV

Kopien an:

Präsidium NHV (bitte über Vizepräsident Spieltechnik) zur Kenntnis

Hans-Jürgen Gottschlich
SR-Lehrwart
Dietrich-Bonhoeffer-Weg 2
29633 Munster (Örtze)
Tel: 051927100
Fax: 032223708693
E-Mail: nhv-gottschlich@web.de

12.11.2009

Schiedsrichter- und Beobachter-Info NHV 04 /2009-10

(nach den Lehrgängen in Duderstadt und Glinde und zu Saisonbeginn)

Liebe Sportkameradinnen und –Kameraden!

1. Der bisherige Verlauf der Saison ist aus Sicht des Schiedsrichterausschusses des Norddeutschen Handball Verbandes im Großen und Ganzen als zufriedenstellend zu bewerten. Es gibt allerdings einige Punkte, die angesprochen und in der Zukunft abgestellt werden müssen.
Mit diesen Punkten beschäftigt sich diese Schiedsrichter- und Beobachter-Information, die sich ausdrücklich an alle Beteiligten des Spielbetriebs im NHV (also auch an die Vertreter der Vereine) richtet.
2. Der wichtigste Punkt ist aus unserer Sicht eine erkennbar zunehmende Verrohung der Sitten im Umgang miteinander, der entschieden gemeinsam entgegengetreten werden muss.
Da werden Schiedsrichter zum Freiwild für wildgewordene Funktionäre, Zuschauer und Pressevertreter, da wird im Internet anonym die persönliche Integrität von Beteiligten am Spiel in Frage gestellt und Beteiligte, die glauben, sie seien um ihren „angeblichen sportlichen Erfolg“ gebracht worden, vergessen alle Regeln des Anstands im Umgang miteinander.
Das kann so nicht weiter gehen und wir appellieren an alle Verantwortlichen in den Vereinen, diesen Auswüchsen mit uns zusammen intensiv entgegenzutreten.
Konstruktive Kritik und Hinweise für die Verbesserung der Leistungen insgesamt sind hier bei ausdrücklich nicht gemeint. Sie sind aus Sicht des Schiedsrichterausschusses erwünscht und sollten an die Zuständigen im Schiedsrichterausschuss in angemessener Weise weitergeleitet werden. Wir werden darauf sachgerecht reagieren, wie wir es bisher immer getan haben.
Das leider immer wieder von Vereinsvertretern zu vernehmende „Drohen mit der Vereinsbeobachtung“ hat u.a. dazu geführt, dass die Verantwortlichen für die Vorbereitung der neuen dritten Liga im DHB die Abschaffung der Vereinsbeobachtung für diese, die Regionalligen ab dem nächsten Saison ersetzenden Ligen, beabsichtigen.
3. Aus dem regeltechnischen Bereich ist festzustellen, das die Anweisungen für die Durchführung der Spiele vor Saisonbeginn im Wesentlichen umgesetzt und auch von den Vereinen sachgerecht aufgenommen wurden.
Das „Schubsen von Spielern in der Luft“ hatte deutlich nachgelassen und auch die Arbeit am Kreis ist etwas regelkonformer geworden. Hier gibt es allerdings noch einiges für die Schiedsrichter zu tun.
Der Aufbau und die Konsequenz im Bereich Progression muss noch deutlicher durch alle Schiedsrichter eingehalten werden. Hier liegt ein Schwerpunkt der neutralen Beobachtung.
Es geht für die Zukunft für alle Schiedsrichter darum, die guten Ansätze zu Saisonbeginn auch über die Dauer der gesamten Saison aufrechtzuerhalten.



4. Aus dem Bereich der neutralen Beobachtungen ist festzustellen, dass alle Beobachter noch einmal ausdrücklich aufgefordert werden, die Erläuterungen zum Beobachtungsbogen als Grundlage für ihre Beobachtungsgespräche zu nutzen. Dabei kommt es dem Schiedsrichterausschuss darauf an, dass die Grundlagen der Bewertung für jeden einzelnen Bewertungsbereich nach den Vorgaben analysiert und umgesetzt wird (Stichworte: „Einzelfehler“ oder „einige Fehler“). Es gibt keinen „Punktabzug“ für einzelne Bereiche sondern nur die Feststellung, dass wegen der Linie oder der Fehleranzahl ein Bereich mit gut oder befriedigend oder auch anders gewertet wird.
5. Aus dem Bereich der Vereinsbeobachtungen ist festzustellen, dass die vorgegebenen Termine im Wesentlichen eingehalten werden und nur in einigen Fällen Erinnerungen per Mail notwendig waren. Die Qualität der Vereinsbeobachtungen ist allerdings weiterhin sehr unterschiedlich und leider noch zu oft vom zahlenmäßigen Ergebnis des Spiels abhängig. Auch hier gilt es für alle Beteiligten, daran weiter zu arbeiten.
6. Für alle Schiedsrichtergespanne des NHV gelten bis zum Ende dieser Saison noch folgende zusätzliche verbindlichen Anweisung:
 - a. Bei Disqualifikationen in der letzten Minute des Spiels sind die Pässe nicht einzuziehen, da der spielleitenden Stelle eine rechtliche Grundlage für eine intensivere Bestrafung fehlt. Die Rechtsorgane des DHB haben sich leider nicht auf die internationale Handlungsweise einlassen können und wollen. Die Begründung der Disqualifikation im Spielbericht muss allerdings weiterhin vollständig und sachgerecht sein!
 - b. Bei der intensiven Unterstützung der Pressearbeit in Form des Fotografierens eines Spielberichts ist durch die Schiedsrichter darauf zu achten, dass aus Datenschutzgründen die Rückseite nicht fotografiert werden darf und auf der Vorderseite die Geburtsdaten der Spielerinnen bzw. Spieler abzudecken sind. Hierzu eignen sich zwei Pappstreifen, die jedes Gespann sowie jedes Gespann von Zeitnehmer und Sekretär in seinen Unterlagen haben sollte.
Die zuständigen Datenschutzbeauftragten haben auf diesen Punkt besonders hingewiesen und seine Durchsetzung gefordert.
 - c. In der Zusammenarbeit des Schiedsrichtergespanns mit Zeitnehmer und Sekretär kommt es auch in Zukunft darauf an, eine korrekte Zeitmessung sicherzustellen. Hierzu müssen die Schiedsrichter bei Time-out kontrollieren, ob die Hallenuhr tatsächlich steht und nach Wiederanpiff auch tatsächlich weiterläuft.
Sie, die Schiedsrichter, sind für die sachgerechte Zeitmessung allein verantwortlich und es kann und darf nicht sein, dass Schiedsrichter nicht merken, dass die Uhr weiter läuft, obwohl sie das Spiel unterbrochen haben oder nicht läuft, obwohl sie es wieder angepiffen haben. Die Beobachter sind angewiesen, diese Anweisungen durchgängig zu kontrollieren und in ihre Bewertung einzubringen.
7. Der Schiedsrichterausschuss des Norddeutschen Handball-Verbandes wünscht allen Schiedsrichtern, Beobachtern, Zeitnehmer und Sekretären sowie den Vereinen der Regionalligen Nord eine weiter erfolgreiche Saison sowie eine besinnliche Vorweihnachts- und Weihnachtszeit.

Mit sportlichen Grüßen

für den SR-Ausschuss

Jens Gebler
SR-Wart

Hans-Jürgen Gottschlich
SR-Lehrwart